

# Neuer Investor für Seniorenresidenz

Anfang 2012 stand die Wohnanlage am Latumer See mit 26 Einheiten zum Verkauf. Zwischenzeitlich wurde von einer anderen Nutzung gesprochen und es gab Leerstand. Vor sechs Monaten erwarb Jürgen Czieselsky das Projekt

VON MONIKA GÖTZ

Ursprünglich suchte Jürgen Czieselsky ein Mehrfamilienhaus. „Als Kapitalanlage“, wie er sagt. Dass seine Bemühungen im September 2012 mit dem Kauf der Seniorenresidenz am Latumer See endeten, sieht der diplomierte Finanzwirt und Steuerberater als gutes Zeichen. „Dieses Haus mit 26 Wohnungen macht zwar mehr Arbeit, bringt aber auch sehr viel Freude.“

Etwa ein Jahr zogen sich die Verhandlungen mit dem Vorbesitzer, der Graf-Recke-Stiftung. Dort be-

**„Unsere Ausrichtung, Lage, Komfort und Service werden sehr geschätzt“**

Jürgen Czieselsky  
Investor

mühte man sich um den Verkauf, schloss keine neuen Mietverträge ab, und zwischenzeitlich war im Makler-Exposé sogar von einer anderen Nutzung – auch als Hotel – die Rede. „Uns ist es gelungen, in acht Monaten 16 der freistehenden Wohnungen zu vermieten. Jetzt sind nur noch vier frei“, sagt Czieselsky. Er betont, dass Joachim Köhn, Geschäftsbereichsleiter „Wohnen & Pflege“ der Graf-Recke-Stiftung, daran großen Anteil hat. Dem Investor Czieselsky ist der mitten in einer Wohn-Siedlung gelegene Komplex schon jetzt ans Herz gewachsen. „Die Lage mit dem Blick von Balkon oder Terrasse der Wohnungen auf den See und der direkte Zugang zu den Spazierwegen ist einmalig.“



Investor Jürgen Czieselsky und Krankenpflegerin Eva Schiffer im Gemeinschaftsraum der Seniorenresidenz am Latumer See. Auf den Tischen stehen Narzissen, im Hintergrund steht ein Piano an der Wand.

RP-FOTO: ULLI DACKWEILER

Das Service-Wohnen bietet auch andere Vorteile. Denn den Mietern der Wohnanlage – die Einheiten sind zwischen 38 und 73 Quadratmetern groß – wird eine selbstständige Lebensführung ermöglicht. Das bringe Lebensqualität. Wer Hil-

fe benötigt, kann die Unterstützung externer Dienstleister in Anspruch nehmen. Zudem gibt es Eva Schiffer. Die in Lank-Latum geborene Krankenpflegerin ist seit zwölf Jahren im Auftrag eines Betreuungsdienstes die gute Seele des Hauses.

„Ich liebe diese Arbeit“, sagt sie. Jetzt wird sie unterstützt von Heike Czieselsky, staatlich geprüfte Masseurin sowie spirituelle und psychologische Wegbegleiterin.

Hat der Mieter einen Betreuungsvertrag abgeschlossen, kann er ein

## LATUMER SEE

### Das ist das Angebot der Wohnanlagen

**Das Konzept** Vermietung von barrierefreien Ein- oder Zwei-Raum-Appartements mit Balkon oder Loggia sowie Seeblick

**Die Ausstattung** Küchenzeile, Dielen-Einbauschränk, Fußbodenheizung, elektrischer Türöffner mit Gegensprechanlage, Kabel- und Telefonanschluss, Notrufanlage

**Der Service** Wahlweise individuelles Angebot mit Service-Paket

Service-Paket nutzen, das auch einen 24-Stunden-Notruf-Service beinhaltet. Zusätzliche Wahlleistungen wie Wohnungsreinigung, Mahlzeiten im Gemeinschaftsraum oder im Zimmer und Wäscheservice werden separat berechnet. Heike Czieselsky und Eva Schiffer organisieren fachmännisch geleitete Senioren-Fitness-Kurse, Ausflüge oder übernehmen auf Wunsch auch den Fahrdienst zum Einkaufen.

Dass ihrer Meinung nach in Lank-Latum ein Drogeriemarkt fehlt, scheint die Bewohner im Alter zwischen 70 und 96 Jahren aber nicht allzu sehr zu stören. Sie kommen aus Berlin, Wilhelmshaven und der gesamten Republik. „Wir sind kein Alters- oder Pflegeheim“, betont Jürgen Czieselsky. „Unsere Ausrichtung sowie Lage, Komfort und Service werden sehr geschätzt.“

Er lobt die Zusammenarbeit mit dem Team – und nimmt die Aufgaben, die ihn als Investor erwarten, gerne an.